

Wandberg und Priener Hütte

Vom Walchsee zum Geigelstein

Philipp Apian gibt dem Geigelstein noch gar keinen Namen, den Breitenstein hingegen benennt er und zeichnet ihn auch felsig. Dem Geigelstein gibt er eine ungenaue Hutform. Trautmann meinte in der Erschließung der Ostalpen: Apian nenne ihn Wechsel (das ist im bayerisch-alpinen Sprachgebrauch z.B. auch eine Wasserscheide). Das stimmt aber nicht. Wenn man die Apian-Zeichnung genau anschaut, erkennt man einen Zuordnungsstrich, der das Wort Wechsel etwa in die Nähe des Roßalpenkopfs bezieht. Und das passt auch. Dort gibt es sogar zwei Stellen, die den Namen verdienen (also wo man von einer Seite auf eine andere wechselt). Der Geigelstein hat also 1569 noch keinen Namen. Ja, sogar im 19. Jahrhundert gibt es Karten, in denen zwar der Ahornkopf, aber nicht der Geigelstein ausgewiesen ist. Von den zuständigen Taldörfern Schleching und Ettenhausen und von Huben in Priental aus sieht man ihn halt nicht. Erst die Bergsteiger haben seine bedeutende Stellung gewürdigt, seine Form bewundert, ihn bestiegen und seine Aussicht gerühmt. Er hat eine imposante Gipfelpyramide. Im Winter lockt er den Skibergsteiger. Zu jeder Jahreszeit ist er ein prächtiger Aussichtsberg.

Dies ist eine schöne, aber nicht leichte Bike-Tour von Walchsee über den Wandberg zur Priener Hütte am Fuße des Geigelstein. Landschaftlich recht schön mit Blick auf den Zahmen Kaiser.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Dauer:	bis zur Priener Hütte ca. 120 Minuten reine Fahrzeit, von dort hinab nach Walchsee ca. 30 Minuten
Wegzustand:	Straße 8,00 km - 33,3 % Forstweg 5,30 km - 22,1 % Schotter 9,20 km - 38,3 % Trail 1,50 km - 6,3 % Total - 24,00 km 100 %
Weblinks:	Botanische Geigelstein-Wanderung von Dr. Markus Höper. / https://www.roberge.de/tour.php?id=343
Höhenunterschied:	ca. 740 m
Streckenlänge:	bis zur Priener Hütte 15 km, von dort nach Walchsee ca. 8 km
Schwierigkeit:	schwer Ziemlich schwierig: teilweise muss das Bike getragen werden (zwischen Wandberghaus und Ackeralm). Mehrere steile Stellen, die manchen zum Absteigen zwingen.

Start

kleiner Parkplatz am Ramsbach , 675m

GPS-Wegpunkt:

N47 39.391 E12 18.803 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Bahn fährt bis nach Kufstein, von dort aus weiter mit dem Bus.

Mit dem Pkw:

Von der Inntal-Autobahn Ausfahrt Oberaudorf Richtung Walchsee fahren, noch vor der Dorfmitte kurz vor der Brücke links abbiegen Richtung Rettenschöß, die Straße ca. 1 km befahren bis man rechts abbiegend eine kleine Brücke überquert. Gleich danach befindet sich neben einem kleinen Sportplatz der gebührenpflichtige Parkplatz.

- Ab Rosenheim: 40 km / 0:35 Std
- Ab München: 90 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 75 km / 1:05 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 1:05 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: kleiner Parkplatz am Ramsbach

Walchsee: (0 Min. ca. 680 hm 0 km)

Die Brücke westlich überqueren und die Straße weiter. Die Abzweigung nach links (Niederndorf) nicht nehmen. Weiter Richtung Rettenschöss und der Straße folgen, an einem Golfplatz vorbei. Rechts dem Wegweiser "Schöne Aussicht" (Foto) folgen. Gleich danach ein Bauernhof. Hier den linken Weg beim Schild "Schöne Aussicht" kurz bergab bis nach ca. 15 Minuten Rettenschöss erreicht ist.

In Rettenschöss (nach 15 Min. 700 hm) 2,4 km, gleich bei der ersten Linksbiegung nach rechts dem Weg aufwärts folgen. Ab hier ist der Weg Richtung Wandberghütte gut beschildert. Es geht teilweise bis zu 15% Steigung auf Asphalt bergauf. Nach einer knappen Stunde fährt man an den beiden Parkplätzen "Feistenau" (Faistenau) vorbei und erreicht die "Schöne Aussicht" in 1025 m Höhe. Hier befindet sich eine Schranke (siehe Fotos), die passiert wird.

Nach der Schranke (nach 75 Min. ca. 1250 hm 6,2 km) erreicht man ein Waldgebiet und der Weg wechselt in Schotter über. Wieder ca. 10% Steigung und viele Serpentinaen, bis man dieses Hinweisschild (Foto), ca. 15 Min. vor der Hütte, erreicht. Hier zwei Möglichkeiten: rechts etwas steil direkt hinauf zum Wandberghaus, links verläuft die normale Forststraße, die allerdings kurz darauf noch einmal etwas bergab verläuft.

Die Wandberghütte (nach 90 Min. 1350 hm 14,5 km) ist nach ca. 90 Minuten erreicht und lädt zu einer Brotzeit ein.

Über Ackeralm Richtung Geigelstein: (nach 90 Min. 1342 hm 14,5 km)

Kurz vor der Wandberghütte ist links ein Drehkreuz. Hier beginnt der Weg hinab Richtung Ackeralm. Man überschreitet mitten im Wald die Staatsgrenze. Der Weg ist nur teilweise befahrbar und man muss immer wieder schieben oder das Bike tragen (Trail). Nach der Ackeralm die Forststraße entlang, bis man bei 1370 Höhenmeter und nach ca. 14,4 km auf den Weg von Sachrang zur Priener Hütte trifft. Kurz nach der Abzweigung rechts für ca. 30 Meter eine Steigung von ca. 22%

Das Endziel, die **Priener Hütte** (nach 120 Min. 1411 hm 15 km) ist nun erreicht.

Gipfelaufstieg:

Wer noch ca. 1,5 - 2 Stunden zusätzlich Zeit hat, besteigt ab der Priener Hütte auf leichtem Weg in Serpentinaen den Gipfel des Geigelstein. Auf entsprechendes Schuhwerk (Bergschuhe) achten.

Rückfahrt:

Die Rückfahrt nach Walchsee beginnt unterhalb der Priener Hütte bei der ersten Rechtskehre. Hier links abwärts für ca. 8 Kilometer und 35 Minuten. Die Almbauern in diesem Gebiet übernehmen keinerlei Haftung für irgendwelche Unfälle auf dieser Strecke und haben deshalb nach ca. 1 km (!) ein Verbotsschild für Mountainbike angebracht. Unten erreicht man einen weiteren Parkplatz. Von hier aus einige Hundert Meter Richtung Ortsmitte und dann die als Radwanderweg beschilderte Straße bis zum Ausgangsort.

Flora und Fauna

Der Geigelstein wird zurecht als der "Blumenberg" des Chiemgaus bezeichnet und ist deshalb bei den Wanderern sehr beliebt. Siehe hierzu auch den interessanten und ausführlichen Bericht von Dr. Markus Höper über die botanische Geigelsteinwanderung.

Literatur

Bildband	Chiemgauer Alpen Wasser - Moore - Wälder - Felsen von <i>Zebhauser, Helmuth</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=1
Führer und Interviews	Gipfeltreffen von <i>Schmidbauer, Werner</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=80
Karte	Alpenvereinskarte BY17 Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein von <i>Alpenverein</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=259
Mountainbike-Führer	MTB-Touren (Leukental St Johann Walchsee Thierseetal Unterinntal Wörgl Erl) Bd.2, Leukental, Sankt Johann, Walchsee, Thierseetal, Unterinntal, Wörgl, Erl von <i>Hammerle, Claudia und Hofer, Willi</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=178
Mountainbike-Führer	Moser Bike Guide Band 4 - Chiemgauer Alpen, Berchtesgaden von <i>Moser, Elmar</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=74
Sagen	Tiroler Sagen von <i>Weninger, Brigitte / Kirchmayr, Jakob</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=154